

A Pilots Tale

Von Selma

Kapitel 2: First Flight

Als Pilot diesmal geweckt wurde, war der Grund dafür doch ein wenig erfreulicher. Zwei Dricorianer waren vorbei gekommen. Sie würden zwar wahrscheinlich nur nachsehen, ob es etwas zu reparieren gab oder ob Pilot etwas brauchte, aber es war schön wieder einige andere Stimmen zu hören, besonders als sie eine der Geistfarben erkannte.

Leicht lächelte Pilot, als die Dricorianer ihr Refugium betraten. Während der Eine direkt zu den anderen, jetzt leeren Plätzen schwamm, kam die zweite zu ihr und verharrte vor Pilot.

Auch in dem Gesicht der jungen Dricorianerin lag ein Lächeln, während sie sanft mit den Flossenhänden über das Gesicht von Pilot strich.

Auch wenn sie darüber nicht sprechen durften wusste Pilot doch was sie sagen wollte. Das war das, was Familienangehörige auch über einen langen Zeitraum miteinander verband. Nur wenn die Ältesten davon erfuhren wäre das nicht gut, denn sie hatten damals verboten, dass die Erbinformationen der Piloten weitergegeben wurden, nachdem das Leviathanprojekt eingestellt worden war. Pilot mutmaßte, dass sie so verhindern wollten, dass es wieder Dricorianer zwischen die Sterne zog. Sie verstand nicht, warum diese sich so vehement dagegen sträubten Dricor zu verlassen. Es war so ein befreiendes Gefühl dort oben zu sein. Eines, das man nicht in Worte fassen konnte. Man musste es einfach erlebt haben um es verstehen zu können.

Pilot zog sie näher zu sich, widerstand nur mit Mühe dem Drang sie an sich zu drücken, denn das wäre sicherlich zu auffällig gewesen. Die vielen Generationen die zwischen ihnen lagen hatten ihr Aussehen doch verändert, aber wenn man genau hinsah und wusste wo man suchen musste konnte man noch einige von Pilots Merkmalen bei ihr erkennen.

'Es freut mich euch hier begrüßen zu können,' meinte sie dann formell zu beiden, während sie ihre Ur-Ur-Enkelin wieder frei gab. 'Bringt ihr Kunde aus der Stadt?'

Ingeheim hoffte Pilot doch, dass die Ältesten ein Einsehen mit ihr hatten und ihr wenigstens erlaubten mit Lien den letzten Flug anzutreten.

Doch die junge Dricorianerin schüttelte nur leicht den Kopf. Ihre Geistfarben trübten sich leicht und veranlassten Pilot dazu nun ihrerseits über die Wange der Anderen zu fahren um ihr so Trost zu spenden. Natürlich wollte sie ihre Enkelin nicht verlassen wenn es sich vermeiden lies, aber sie musste auch an sich und Lien denken. Das hier war kein Leben...

Unbewusst zog sie ihre Enkelin zu sich und ihre Stirn berührten sich.

-

Sie hatten sich ein wenig von Dricor und dessen Monden entfernt, wähen in Richtung des ersten Asteroidengürtels geflogen, auch damit die Anderen sich mit ihren neuen Fähigkeiten vertraut machen konnten.

Die Asteroiden waren ein guter Trainingsgrund für die Spürer die nahende Gefahren erahnen mussten um so den Navigator und Pilot zu warnen das sie mit nichts kollidierten. Nur so konnte sie diese Fähigkeit beherrschen lernen und langsam ausweiten.

Pilot konnte die freudige Anspannung von Lien förmlich spüren und versuchte es nicht zu sehr auf die Anderen übertragen zu lassen, denn die Brüder an sich waren schon aufgeregt genug und wenn jetzt auch noch der Leviathan seinen Teil dazu beitrug würden sie sicherlich nicht ganz so starten wie es gewünscht war, nämlich ohne eine Kollision. Deshalb steuerte sie auch erst mal den Rand des Feldes an und nicht, wie es sich die Brüder wünschten schon mitten hinein in den 'Spaß' wie sie es nannten.

Von dem anderen Leviathan war immer noch nichts zu sehen und langsam fragte sich Pilot ob alles gut gegangen war.

'Nun dann Kev und Arek, zeigt mir mal was ihr könnt und keine Mätzchen, wir wollen doch nicht das sich Lien weh tut, oder?' mahnte Nem sie und nickte Miren zu. 'Konzentriere dich ganz auf den Flug. Ich erledige den Rest. Schließlich ist das meine Aufgabe.'

Die warmen Farben, die er dabei in seine Worte einspinn waren wie Balsam auf Pilots angespannter Seele. Sie ließ sich doch mehr von Liens Aufregung einfangen, als es ihr eigentlich lieb war. Eher musste sie den Leviathan sogar etwas zurückhalten und Tempo raus nehmen. Die Brocken die hier schon herum flogen waren auch nicht zu verachten.

Für einen Moment hatte sie das Gefühl als würde sich einer der beiden Brüder beschweren, aber es war irgendwie dumpf, nicht ganz so deutlich wie vorher, aber dafür spürte sie Nem nun nahe an ihrer Seite. Er war es, der ihr das Gefühl vermittelte einen sicheren Weg einschlagen zu können, wenn sie ihm folgte. Allerdings war dieser Weg bisher nur sehr kurz und es schien ihm doch etwas Mühe zu bereiten ihn zu verlängern. Wobei, das lag wohl eher an den Brüdern. Sie mussten sich auch erst daran gewöhnen.

Vorsichtig beschleunigte Pilot wieder und Lien begann um die ersten Felsen herum einen Slalomkurs auszuführen.

-

Überrascht und ein wenig schockiert riss sich die Enkelin von Pilot los und sah sie an. Was hatte sie getan? Es war verboten eine Geistverbindung mit Pilot einzugehen und sich von ihr erzählen zu lassen was sie erlebt hatte. Wenn die Ältesten davon erfuhren würden sie sie nie wieder in den Leviathan und damit zu Pilot lassen.

Pilot sah sie traurig an, denn sie wusste es auch, dennoch versuchte sie zu lächeln, während sie sah, dass der andere Dricorianer zu ihnen herüber kam. Ein fragender Ausdruck lag in dessen Gesicht und er wusste auch von dem Verbot.

Pilot sah ihn an und nickte ihm zu. 'Es ist alles in Ordnung. Danke. Wollt ihr nicht noch ein wenig bleiben?'

Doch es war der Andere, der ihr diesen Moment der Hoffnung und der Gesellschaft zunichte machte.

'Es tut uns leid,' meinte er leise und flocht Farben des Bedauerns ein. 'Aber wir sollen nach unserem Besuch bei den Ältesten vorbei kommen und Rechenschaft ablegen.' Für einen Moment schwieg er. 'Sollen wir etwas ausrichten?'

Pilot schüttelte den Kopf und schwieg. Es gab nichts, was die Ältesten nicht schon

längst wussten.

'Es war schön, dass ihr uns besuchen kamt,' meinte sie und lächelte, auch wenn das Lächeln ein wenig gezwungen und farblos war.

Der Begleiter ihrer Enkelin nickte und machte sich schon auf den Rückweg. Pilot schloss die Augen. Sie wollte es nicht unbedingt sehen, denn jeder Abschied fiel ihr schwerer.

-

Langsam wagten sie sich weiter in die Tiefen des Asteroidenfeldes vor, tauchten unter großen Steinen hindurch quetschten sich durch immer schmaler werdende Abstände von Asteroiden und wichen durch Drehbewegungen einem kleinen Kometen aus. Langsam wurden sie immer sicherer und die Vorhersagen präziser und weitreichender, so das sich Pilot auf eine immer größere Strecke verlassen konnte. So beschleunigte sie auch zusehends und irgendwann bemerkte sie, dass die Brüder vor Freude aufschrien, als sie ein besonders kniffliges Manöver erfolgreich absolvierten, was vielleicht mit einigen Microts weniger, oder etwas langsamer, schief gelaufen wäre.

Pilot kniff den Mund ein wenig zusammen.

Sie bemerkte erst, dass sie das komplette Asteroidenfeld durchquert hatten, als diese aufhörten und hinter ihnen zurück blieben.

Kev und Arek johlten vor Vergnügen und auch Nem war erleichtert.

Von Pilots Schultern fiel eine große Last ab, als sie das bemerkte und sie lächelte ebenso.

'Nochmal,' forderten Kev und Arek doch Nem schüttelte den Kopf, wobei man bei ihm jetzt deutlich die Verbindungen zwischen ihm und dem Leviathan sehen konnte.

'Ruht euch alle etwas aus,' meinte er leise. 'Das war ein schönes Manöver, aber wir wollen es doch nicht übertreiben, oder?'

Pilot bemerkte, dass das Pulsieren leicht ungleichmäßig wurde und reduzierte das Tempo, dass sie mehr dahin drifteten als gewollt flogen.

Nem deutete auf eine bestimmte Stelle an der Wand 'Schaut mal, habt ihr das schon gesehen?'

Als Pilot den Blick wendete sah sie einen Eiskometen, der in wenigen Den ihre Flugbahn kreuzen würde. Jetzt jedoch war er noch weit genug entfernt, als das man schon ausweichen müsste.

Er zog einen eisigen Schweif hinter sich her und in diesem brach sich das Licht der beiden Doppelsonnen, so das es schien als zöge er ein in allen Farben glitzerndes Band hinter sich her.

Pilot zweifelte keine Sekunde daran, dass sich die Grylen sofort darauf stürzen würden, wenn eine ihrer Spezies jetzt hier wäre.

Aber auch anderen blieb dieser Anblick nicht verborgen. Pilot spürte dass auch Lien das Spiel wahrgenommen hatte und langsam begann sie wieder Geschwindigkeit aufzunehmen.

'Was tust du?' fragte Nem sie, doch Pilot lächelte nur leicht, während sie Lien in den Schweif des Kometen lenkte und das Schiff darin eintauchen lies.

Die nächsten Den verbrachten sie damit immer wieder den Schweif des Kometen zu kreuzen und diesem eine neue Form zu verpassen, während die Eispartikel auf die veränderte und verstärkte Haut des Leviathans trafen und in neuen Flugbahnen davon stoben.

-

Nun war es an Pilot die Augen aufzureißen. Ein wenig fassungslos blickte sie ihre Gegenüber an. 'Warum hast du das getan?' fragte nun sie.

Doch ihre Enkelin lächelte nur. 'Ich mag keine angefangenen Geschichten, aber das ist eine gute Stelle um eine Pause einzulegen. Da habe ich erst recht einen Grund wiederzukommen weil ich bestimmt wissen möchte, wie es weiter geht.' Sie lachte leise und schwamm schnell dem anderen Dricorianer hinterher.

Legende:

Microt - Sekunde

Den - Minute

Arn - Stunde

Tek - Tag

Sokam - Monat

Zyklus - Jahr